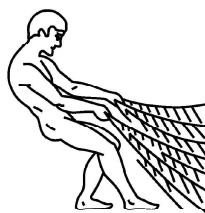


# **Reto Finger Schwimmen wie Hunde**



© S. Fischer Verlag 2005

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur von der

S. Fischer Verlag GmbH  
THEATER & MEDIEN  
Leitung: Uwe B. Carstensen  
Hedderichstraße 114  
60596 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6062-273  
Fax 069/6062-355

zu erwerben. Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden.

Dieser Text/diese Übersetzung gilt bis zum Tage der Uraufführung/ Deutschsprachigen Erstaufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinander zu setzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

**Personen**

ROBERT

CHARLOTTE

INGRID

JOHANN

VICTOR

**Zeit**

Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil liegt ein halbes Jahr,  
zwischen dem zweiten und dem dritten liegt ein ganzes Jahr.

## Erster Teil

**Nichts erbittert einen ernsthaften Menschen so sehr wie ein passiver Widerstand.**

**(Herman Melville)**

### 1.

ALLE

Hörst du,  
Hörst du denn nicht?  
Wie das brüllt da draußen,  
Vor unserer Tür,  
Die wir gut verschlossen  
Und doch nicht schlafen,  
Weil es immer lauter wird.  
Wann war das nur,  
Als wir vor Zuversicht  
Zu platzen drohten  
Und „langweilig“ riefen,  
Wenn es ruhig war?  
Auf einmal waren sie da:  
Die Unruhe,  
Die Angst,  
Und dann der schlechte Schlaf.  
Die Hälfte ist vorbei,  
Ohne dass wir da wären,  
Wo wir hofften,  
Oder wüssten,  
Wohin wir wollten.

Hörst du,  
Hörst du denn nicht?

2.

*Küche. Robert klebt Ferienfotos in ein Album. Langes Schweigen.*

CHARLOTTE Ich kann nicht mehr,  
So weiter machen.  
Ich kriege keine Luft mehr.

*Pause.*

Ich konnte nicht schlafen.  
Die ganze Nacht nicht.

ROBERT Ich auch nicht.

CHARLOTTE Ich muss was verändern.

ROBERT Tu das.

CHARLOTTE Hab ich.  
Ich trenne mich von dir.

ROBERT Bitte?

CHARLOTTE Ich trenne mich.

ROBERT Was ist los mit dir?

CHARLOTTE Nichts.  
Es ist nur ...  
Vorbei.

ROBERT Soll das ein Witz sein?

CHARLOTTE Tut mir leid.

ROBERT Wir waren eben noch in Südfrankreich.

CHARLOTTE Tut mir leid.

ROBERT Ich bin dabei, Ferienfotos einzukleben.

CHARLOTTE

Tut mir leid.

ROBERT

„Tut mir leid,

Tut mir leid.“

Was tut dir leid?

*Pause.*

Das ist kein guter Zeitpunkt.

CHARLOTTE

Es gibt keinen guten Zeitpunkt.

*Pause.*

ROBERT

Ich glaub dir nicht.

Ich hätte was bemerkt.

Ich habe zweihundert Fotos, die das Gegenteil beweisen.

Charlotte morgens um acht Uhr im Zelt.

Verschlafenes Gesicht,

Aber zufrieden.

Charlotte auf dem Markt von Avignon.

Da lächelst du.

Guck nur hin,

Wie du lächelst.

Und hier:

Charlotte auf einem Mofa

Vor einem Kriegshelden aus Marmor.

Es ist nicht vorbei.

CHARLOTTE

Doch.

*Pause.*

ROBERT

Hast du dich verliebt?

CHARLOTTE

Ich glaube nicht.

ROBERT „Ich glaube nicht“  
Ist keine gute Antwort.

CHARLOTTE Ich habe einen Mann kennen gelernt.  
Aber ich habe mich nicht verliebt.

ROBERT Wie heißt er?

CHARLOTTE Victor.

ROBERT Habt ihr gevögelt?

CHARLOTTE Nicht mal geküsst.

ROBERT Warum dann?  
Warum soll es vorbei sein?

### 3.

*Küche.*

ROBERT Auf die kurze Kante stellen,  
Zur Seite legen,  
Mit der flachen Hand  
Die Luft wegstreichen  
Und warten.  
Bis der Leim getrocknet ist.  
Wichtig sind die Ecken.  
Nur sie mit Kleber bestreichen.  
Sonst wellen sich die Fotos,  
Sodass die Seiten  
Nur am Buchrücken  
Dicht liegen,

Als wäre die Erinnerung  
Nass geworden.

Dass ich nicht mehr schlafen kann,  
Ist nicht meine Schuld.  
Ich werde ausharren.  
Bis alles wieder ist,  
Wie früher.

#### 4.

*Küche.*

CHARLOTTE Robert und ich haben unsere Freunde aufgeteilt.  
Es gibt die Kategorie „Roberts Freunde“:  
Das sind Paul und seine Schwester.  
Und die zweite Kategorie.  
Das sind meine Freunde:  
Sybille, Kurt, Jasmin und Andrea.  
Roberts Freunde werden sich ausschließlich mit ihm  
Und meine Freunde ausschließlich mit mir  
Über unsere Beziehung, unsere Ex-Beziehung, unterhalten.

INGRID Habt ihr euch getrennt?

CHARLOTTE Und dann gibt es die dritte Kategorie.  
Gemeinsame Freunde,  
Obwohl wir uns getrennt haben.  
Wir bitten sie,